

---

## ERFAHRUNGSBERICHT SOMMERSPRACHKURSE IN BAYERN 2022

Herkunftsland:	Serbien
Heimathochschule:	Universität Novi Sad
Sprachkurs in Bayern:	von 17.07.2022 bis 05.08.2022
Kursort in Bayern:	Eichstätt-Ingolstadt
Sprachkursniveau:	B2.1.

### I. Praktische Erfahrungen und Tipps:

Als ich im Internet über das BAYHOST Stipendium las, entschied ich mich, mich sofort zu bewerben. Alle wichtigen Informationen fand ich auf der BAYHOST-Webseite. Nach ungefähr einem Monat bekam ich eine E-Mail, dass ich das Stipendium erhielt. Ich war besonders glücklich, weil ich erfuhr, dass ich nach Eichstätt gehen werde. Mithilfe von BAYHOST und dem Kursveranstalter in Eichstätt bereitete ich alle notwendigen Papiere vor, unter anderem auch die Krankenversicherung. Zum Schluss reservierte ich den Bus und am 16. Juli begann ich meine Reise von Novi Sad nach München. Nach circa 14 Stunden kam ich in München an. Am Hauptbahnhof München war ein großes Gedränge, aber eine andere Studentin, die auch aus Serbien mit mir kam, half mir den passenden Zug nach Eichstätt zu finden. Am Bahnhof in Eichstätt trafen uns unsere netten TutorInnen, die uns zu unserem Aufenthalt begleiteten.

Als wir zur Unterkunft im Bischöflichen Seminar kamen, hatte ich am Anfang Probleme mein Zimmer zu finden, weil das Seminar ein riesengroßes Gebäude ist. Mein Aufenthalt gefiel mir nicht nur, weil unser Unterricht im selben Gebäude stattfand, sondern auch weil die Universität und die Läden in der Nähe vom Seminar waren. Ich war auch angenehm überrascht, dass die Lebensmittelpreise im Vergleich zu meinem Land nicht drastisch teurer waren, was für einen Studenten mit knappem Budget besonders wichtig ist.

### II. Organisatorische und didaktische Gestaltung des Sprachkurses:

Während meines Aufenthaltes in Eichstätt hatte ich drei sehr dynamische Wochen vor mir. Am Vormittag nahm ich an einem B2.1. Kurs teil und am Nachmittag besuchte ich einen Landeskundekurs. Das Angebot der beiden Kurse war abwechslungsreich. Im Vormittagskurs beschäftigten wir uns nicht nur

mit wichtigen grammatischen Inhalten, sondern auch mit verschiedenen Formen von Kommunikation. Was für mich auch interessant war, ist, dass wir während drei Unterrichtswochen zwei LehrerInnen hatten, die verschiedene Lernmethoden benutzten, um uns den Lernstoff besser beizubringen. Am Ende des Kurses mussten wir einen Vortrag halten und auch eine schriftliche Prüfung ablegen.

Im Nachmittagskurs erfuhren wir viele neue Informationen über Deutschland. Während dieses Kurses beschäftigten wir uns mit folgenden Themen: Arbeit, Ehrenamt, Heimat, Essen, Bioprodukte, Klimawandel usw. Ein wichtiger Teil dieses Kurses war das Interview, das wir mit den Einheimischen durchführen mussten. Jederzeit standen uns nicht nur unsere LehrerInnen und AnsprechpartnerInnen der Universität, sondern auch unsere TutorInnen zur Verfügung, was für mich persönlich sehr wichtig und hilfreich war.

Obwohl es mir am Anfang schwerfiel, mit MuttersprachlerInnen zu sprechen, stellte ich am Ende meines Aufenthaltes fest, dass ich begann ganz spontan zu sprechen, ohne auf kleine Fehler zu achten. Meine Angst vor dem Sprechen zu besiegen, war auch ein von viele Ziele, die ich erreichen wollte. Wenn ich meine Deutschkenntnisse vor und nach dem Kurs vergleiche, muss ich sagen, dass ich einen bedeutenden Unterschied sehen kann, vor allem beim Sprechen. Ich fand heraus, dass bei der Kommunikation im Ausland das freie Sprechen eine wichtigere Rolle spielt, als alle grammatikalischen Regeln zu kennen. Deswegen erfüllte dieser Kurs alle meine Erwartungen.

### **III. Rahmenprogramm und Freizeitgestaltung:**

Um Bayern nicht nur wegen des Lernens im Gedächtnis zu behalten, organisierten unsere GastgeberInnen für uns zwei Ausflüge. Wir besuchten Bamberg und Ingolstadt. Neben Stadtführungen, wo wir viele interessante Informationen bekamen, hatten wir die Möglichkeit, die Städte auf eigene Faust zu entdecken. Ich nutzte die Möglichkeit des 9-Euro-Tickets und besuchte auch Augsburg und Nürnberg.

Zu guter Letzt noch ein wichtiger Aspekt des Kurses – Freunde. 45 Studierende aus aller Welt ist, was wirklich diesen Kurs zu etwas Besonderem machte. Viele neue Freundschaften zu knüpfen und neue Kulturen kennenzulernen, tragen dazu bei, dass mir dieser Sommer in bester Erinnerung blieb.